

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 01.11.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.05 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Hans-Peter Erkel

Vorsitzender ab 19.15 Uhr

Herr Andreas Zorn

1. stellv. Vorsitzender

Herr Harald Rubel

Herr Udo Wesemüller

2. stellv. Vorsitzender

Frau Kerstin Engel

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach

Entschuldigt:

Herr Werner Koch

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher

Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

Herr Beigeordneter Walter Ruhl (als Geschäftsführer der Fremdenverkehrs GmbH zu TOP 1, 2 und 3)

Entschuldigt:

Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, erfolgt der Sitzungsablauf gemäß Tagesordnung.

Tagesordnung:

TOP 1 Wirtschaftsplan der Fremdenverkehrs GmbH für das Haushaltsjahr 2018 und Finanzplan 2018 – 2022

G 085

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 085 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zuzustimmen:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan der Fremdenverkehrs GmbH für das Haushaltsjahr 2018 und die Finanzplanung 2018 – 2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, beantragt die Einzelabstimmung über die zu beschließenden Punkte der Vorlage G 086.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, über die Vorlage G 086 im Einzelnen abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zuzustimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers Dipl. Kfm. Rüdiger Meyer über die Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 der Fremdenverkehrs GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis**Einstimmig beschlossen**

2. Der von Wirtschaftsprüfer Dipl. Kfm. Rüdiger Meyer nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2016 errechnete Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 89.946,65 EUR wird übernommen.

Abstimmungsergebnis**Einstimmig beschlossen**

3. Aufsichtsrat und Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis**Einstimmig mit 4 Ja-Stimmen beschlossen**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher unterrichtet die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses über die vom Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) eingeholte Rechtsmeinung sowie ein Urteil des Niedersächsischen VGH zur gleichen Thematik. Danach ist davon auszugehen, dass nach dem zwischen der Fremdenverkehrs GmbH und dem Bürgerhauspächter geschlossenen Pachtvertrag, die Gemeinde keine Zuständigkeit im Rahmen der Vermietung von Räumen des Bürgerhauses durch den Pächter trifft.

Herr Bürgermeister Steinmacher bittet daher um Rücknahme des Antrages, zumal der Pächter darauf hingewiesen wurde im Vorfeld alle Informationen zu künftigen Veranstaltungen unverzüglich weiterzugeben, damit die Gemeinde ggf. erforderliche ordnungsbehördliche Maßnahmen, z.B. zum Brandschutz etc., ergreifen kann.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt in seiner Wortmeldung, dass eine schriftliche Fixierung der Meldepflicht im Pachtvertrag eine zu enge Bindung zur Gemeinde suggeriert und damit zu deren Möglichkeiten auf Einflussnahmen bei der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus. Er plädiert daher für eine Rücknahme des Antrages bei gleichzeitigem Hinweis an den Pächter Veranstaltungen größeren Umfangs beim Ordnungsamt zu melden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, gibt zu bedenken, dass, wie im Antrag der CDU-Fraktion als Begründung ausgeführt, öffentliche Proteste ggf. bei Veranstaltungen aller Parteien oder Gruppierungen möglich sind und sie daher für eine Rücknahme des Antrages plädiere.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, übergibt die Sitzungsleitung an Herr Udo Wesemüller, um für die CDU-Fraktion zum Tagesordnungspunkt sprechen zu können.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass seine Fraktion das Bürgerhaus sehr wohl als ein öffentliches Gebäude ansieht, da die Gemeinde in der jüngeren Vergangenheit größere Investitionen in das Gebäude getätigt habe und die Verlustübernahme der Fremdenverkehrs GmbH nicht zuletzt aus dem Betrieb des Bürgerhauses resultiere. Die Verpflichtung zur Information über die Vermietung von Räumen muss nicht zwingend im Pachtvertrag geregelt werden, jedoch sollte der Pächter zur Weitergabe von diesbezüglichen Informationen unbedingt anderweitig verpflichtet werden. Bezüglich des weiteren Vorgehens im Hinblick auf den Antrag der CDU-Fraktion, werde man sich innerhalb dieser noch einmal beraten.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt, dass bei Veranstaltungen nicht immer eindeutig erkennbar sei wer der Veranstalter ist bzw. welchen Hintergrund die Veranstaltung habe. Für den Pächter könne es daher schwierig sein unter diesen Umständen zu erkennen wann eine Meldung an die Gemeinde ergehen muss.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, äußert Verständnis für den Beratungsbedarf in der CDU-Fraktion. Jedoch ist nach seiner Ansicht der Antrag mit der vom Gemeindevorstand erfolgten Prüfung abgearbeitet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, schlägt vor, dass die CDU-Fraktion intern noch einmal über das weitere Vorgehen berät und das Beratungsergebnis entsprechende kommuniziert.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, übernimmt ab 19.15 Uhr die Sitzungsleitung.

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2016	FR 057
betr. Bericht über die Umsetzung der Einleitung eines Verfahrens zur Errichtung einer Bürgerstiftung	

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.08.2017, in der sich darauf verständigt worden ist, die Informationen aus dieser Sitzung in den Fraktionen zu kommunizieren.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt, dass von Seiten der SPD-Fraktion die Gründung einer Bürgerstiftung grundsätzlich positiv bewertet wird. Um das Gründungsverfahren möglichst breit aufzustellen, schlägt er eine Bürgerversammlung unter Einbeziehung der anderen Ausschüsse der Gemeindevertretung und der Kiedricher Vereine zu dieser Thematik vor.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass sich in der CDU-Fraktion noch keine Gelegenheit zur Beratung gefunden habe. Den Vorschlag eine Bürgerversammlung abzuhalten wird positiv bewertet. Der Grundgedanke des Antrags der CDU-Fraktion war es, das Verfahren zur Gründung einer Bürgerstiftung anzustoßen, was nach seiner Ansicht nunmehr erfolgt ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass die Absicht eine Bürgerversammlung abzuhalten grundsätzlich zu begrüßen ist. Zunächst sollten jedoch die Kiedricher Vereine über den Ortsvereinsring über die Thematik informiert werden. Weiter sehe es die FDP-Fraktion kritisch, inwieweit eine Bürgerstiftung in einer Gemeinde von der Größe Kiedrichs erfolgreich arbeiten kann zumal ein Ende des derzeitigen Zinstiefs nicht absehbar ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt sich mit dem Vorschlag zunächst das Gespräch mit den Vereinen zu führen und danach eine Bürgerversammlung abzuhalten einverstanden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, schlägt vor, bei einer Sitzung des Ortsvereinsringes zusammen mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, den Vorsitzenden der Ausschüsse und dem Gemeindevorstand die Vereine über die Thematik zu unterrichten.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, schlägt vor, dass zu dieser Sitzung auch die Schatzmeister der jeweiligen Vereine eingeladen werden, da finanzielle Belange betroffen sind.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, regt an, dass Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bei der kommenden Sitzung des Ortsvereinsringes die Vereine informiert und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich auf diese Vorgehensweise.

TOP 5 Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ G 089

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Er weist u.a. darauf hin, dass das „Netzwerk Wohnen“ bereits für eine Auszeichnung des Hessischen Sozialministeriums vorgeschlagen ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andras Zorn, bittet um Auskunft, ob von Seiten der Gemeinde noch Mitglieder in die Organe des „Netzwerk Wohnen“ entsandt werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verweist auf die Lenkungsgruppe sowie auf die bereits jetzt schon zahlreich ehrenamtlich Tätigen Kiedricher Bürger.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Initiative positiv zu bewerten ist, da die Thematik Wohnen ein menschliches Grundbedürfnis behandelt. Wünschenswert wäre jedoch, wenn die Arbeit des „Netzwerk Wohnen“ auch hauptamtlich begleitet werden würde.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, verweist darauf, dass die Tätigkeit der Berater, deren Fachlichkeit sichergestellt ist, ehrenamtlich erfolge. Die Koordination der Arbeit jedoch wird mit hauptamtlichen Kräften sichergestellt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, erklärt im Vorgriff auf den Tagesordnungspunkt 8 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“, dass der entsprechende Tagesordnungspunkt in den Teil B der Tagesordnung verlegt werden sollte, um so die Öffentlichkeit entsprechend zu informieren. Weiter erklärt er, dass die SPD-Fraktion der Initiative positiv gegenüber steht.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt dass die CDU-Fraktion den Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum „Netzwerk Wohnen“ befürwortet, zumal die Kosten für den gemeindlichen Haushalt überschaubar seien.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 089 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zuzustimmen:
Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Projektabschlussbericht Aufbau „Netzwerk Wohnen im Alter“ (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zum Zwecke der Weiterführung des „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“

für die Dauer von 5 Jahren wird zugestimmt.

3. Die Geschäftsführung des „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“ liegt bei der Stadt Taunusstein. Die beteiligten Kommunen zahlen eine Umlage für die Erbringung der Netzwerkkoordination inklusive Aufwendungen, die zum Betrieb des Netzwerkes erforderlich sind. Die Umlage wird hälftig nach der Anzahl der beteiligten Kommunen und hälftig nach der Einwohnerzahl aufgeteilt. Die Haushaltsmittel (Anteil Kiedrich jährlich 5.200,00 €) sind von 2018 bis einschließlich 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Entscheidung über die Gültigkeit der Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Kiedrich sowie über Einsprüche gem. § 50 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) G 091

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verlässt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal (§ 25 HGO).

Der Beigeordnete Herr Walter Ruhl erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, stellt eine Frage bezüglich der Wahlbeteiligung, welche beantwortet wird.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 091 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt abzustimmen:

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2017 folgendes Ergebnis der Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters festgestellt hat:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	3.207
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2.525
3. Zahl der gültigen Stimmen:	2.484
4. Zahl der ungültigen Stimmen:	41

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die wählbaren Kandidaten wie folgt:

<u>Lfd. Nummer:</u>	<u>Stimmen:</u>	<u>Anteil:</u>
1. Steinmacher, Winfried (SPD)	1.767	71,1 %
2. Dr. Ostertag, Michael (CDU)	717	28,9 %

Da keine Einsprüche gegen die Gültigkeit erhoben wurden, wird die am 24. September 2017 durchgeführte Bürgermeister-Direktwahl gem. § 50 Ziffer 4 KWG für **gültig** erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Aktueller Stand der Kassenkredite
Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher**

Herr Bürgermeister Steinmacher führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich auf 2.500.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,00 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2018.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf:

Girokonto Naspa	2.886.996,69 EUR
Girokonto Wbn, Voba	21.789,89 EUR
Girokonto Rhg. Voba	255.269,59 EUR
Girokonto Postbank	2.566,00 EUR
Waldrücklage	74.775,73 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR

TOP 8 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, den Tagesordnungspunkt 4 (Beitritt der Gemeinde Kiedrich zum „Netzwerk Wohnen Rheingau-Taunus“) als Tagesordnungspunkt 5 in den Teil B der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.11.2017 zu verlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 9 Verschiedenes

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt einen mündlichen Bericht über den derzeitigen Kenntnisstand der finanziellen Auswirkungen durch die Unwetterschäden im Kiedricher Gemeindewald.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses verweist in diesem Zusammenhang auf die am 11.11.2017 stattfindende Waldbegehung.

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert darüber, dass ein zum Jahresende fälliges Investitionsdarlehen von rd. 430.000,00 EUR abgelöst werden soll und eine Folgefinanzierung nicht geplant ist.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt einen kurzen Überblick über den Haushaltsplanentwurf 2018, welcher in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.11.2017 eingebracht wird.
- Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andraes Zorn bittet um Auskunft, ob über den Austausch des Straßenbelags in der Siegfried-Siems-Straße bereits entschieden wurde.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die geplante Vorgehensweise.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, weist auf eine Absenkung des Fahrbahnbelages im Bereich der Straße Am Sportfeld hin, welche besonders bei Nässe auffalle. Weiter informiert er darüber, dass ein LKW über die Verkehrsinsel Sonnenlandstraße/Neu Heimat gefahren sei und dabei das dort angebrachte Verkehrszeichen beschädigt habe.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagte diesbezüglich eine Klärung zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

(Marcus Malsy)
Schriftführer